

FF KURIER

DAS INFORMATIONSBLATT DER
AUSGABE 2008 FF TRAUSDORF

TRAUSDORF



Bewerbe – Prüfungen

Seite 4 - 5

Einsätze 07/08

Seite 6 - 12

Veranstaltungen

Seite 14 - 16

VORWORT des Kommandanten

Geschätzte Trausdorferinnen und Trausdorfer!

Wieder ist ein Jahr vorbei, in dem unsere Wehr einige Male gefordert war, wie z.B. bei Hochwassereinsätzen, Fahrzeugbergungen oder wie Anfang des Jahres bei zwei enormen Gebäudebränden.

Durch das ständig wachsende Aufgabengebiet der Feuerwehren sahen wir uns gezwungen, die technische Ausrüstung unserer Wehr zu erneuern, um mit den Anforderungen der heutigen Zeit Schritt halten zu können.

Bei der im November 2007 abgehaltenen Kommandoklausur wurde der einstimmige Beschluss gefasst, einen neuen Rettungssatz anzuschaffen. Nach Rücksprache mit den Verantwortlichen der Gemeinde und langen, aber erfolgreich geführten Verhandlungen mit verschiedenen Anbietern, erhielt schließlich die Firma Weber den Zuschlag. Die Auslieferung erfolgt Ende April.

Ferner wurde eine weitere Tauchpumpe für den Hochwassereinsatz angeschafft. Mit diesen Anschaffungen können wir die Sicherheit in unserer Gemeinde um Einiges erhöhen.

Ich möchte es jedoch nicht verabsäumen, mich namens der Freiwilligen Feuerwehr Trausdorf vor allem bei Ihnen, liebe Trausdorferinnen und Trausdorfer, für die langjährige finanzielle Unterstützung bei verschiedensten Haussammlungen, Feiern und Festivitäten zu bedanken. Nur mit Ihrer Hilfe ist es mir möglich, im Ernstfall die bestmögliche Sicherheit meiner Kameradinnen und Kameraden sowie den Schutz der Ortsbevölkerung zu gewährleisten.

Ein aufrichtiges und herzliches Dankeschön!
OBI Anton FILIPICH



**Poštovane
Trajštofke,
dragi Trajštofci!**

Opet je jedno ljeto s velikim zalaganjem našega ognjibranskoga društva prošlo u kom smo mogli pomoći pri poplavov, pri spasanjem unesrićenih po nesrića ili pri strašni ognji.

Zadaće za ognjibrance sve veće i različnije nastaju i zato smo bili nudjeni da moderniziramo tehničko dugovanje za spasanje. Pri skupnoj klauzuri u lanjskom ljetu zaključili smo da kupimo novu spravu za spasanje čovika po nesrići autom. Po razgovoru odgovarajućimi ljudi u našoj općini odlučili smo se za spravu poduzeća „Weber“, koju smo dostali koncu aprila ovoga ljeta. Zvana toga kupili smo jednu pumpu za hitriju pomoć pri poplavov. S ovim nabavljanjem znamo povišati sigurnost naših seoskih ljudi.

Pri ovoj prilici se zahvaljujem u imenu trajštofskih ognjibrancev kod svih, ki nas jur dugoljetno pinezno podupiraju i nas pohodu pri različnih priredbov.

Lipa hvala, poštovane Trajštofke i dragi Trajštofci za vaše veliku pomoć! Samo Vašom pomoćom je moguće da je osigurana ne samo obramba mojih ognjibrancev nego isto tako i obramba svih Trajštofcev.

Bogu na diku, a bližnjemu na obrambu!
OBI Anton FILIPICH

Gott zu Ehr, dem Nächsten zur Wehr!



BERICHT des Verwalters

Sehr geehrte Ortsbevölkerung, liebe Jugend!



V Georg LICHTENBERGER

Ein arbeitsreiches, aber erfolgreiches Jahr liegt wieder hinter uns. Es ist uns auch heuer wieder gelungen, zwei neue Mitglieder für unsere Wehr zu gewinnen. Natürlich muss unsere Mannschaft für den Einsatz gewappnet sein, und deswegen wurden neue Uniformen und Einsatzrüstung angeschafft. Auch die Ausbildung ist für den Einsatz sehr wichtig. Aus diesem Grund haben 19 Kameraden an 39 Aus- und Weiterbildungslehrgängen an der Landesfeuerweherschule teilgenommen.

Auf Grund des Ablebens unseres Kameraden HLM Helmut Mayerhofer gab es einige personelle Veränderungen im Kommando unserer Wehr. Mit 1. Jänner 2008 übernahm BM Martin Hergovich die Funktion des Zugskommandanten und legte seine bisherigen Tätigkeiten als Gruppenkommandant und Gerätewart in die Hände von FM Ing. Jürgen Payrich. Weiters wurde OFM Christopher Stanek zum neuen Feuerwehrjugendbetreuer ernannt.



BM Martin Hergovich

Alter: 23
Beruf: Gemeindebediensteter



FM Ing. Jürgen Payrich

Alter: 34
Beruf: Techniker



OFM Christopher Stanek

Alter: 23
Beruf: Tischler

Ich möchte Ihnen kurz die Neuzugänge unserer Wehr vorstellen:



PFM Ing. Ronald Ribich

Alter: 24
Beruf: Techniker



PFM Patrick Stalanich

Alter: 29
Beruf: Angestellter

Bei unserer Jahreshauptdienstbesprechung, die am 2. Feber 2008 abgehalten wurde, sind folgende Kameraden angelobt worden:

- FM Christopher Barilich
- FM Christopher Imre
- FM Jürgen Zemlyak

Darüber hinaus wurden folgende Kameraden wegen langjähriger Tätigkeit im Feuerwehrwesen ausgezeichnet:

- ABI Josef Wallner 30 Jahre
- HLM Friedrich Kroyer 50 Jahre
- HLM Johann Fröhlich 60 Jahre
- HLM Ludwig Migsich 60 Jahre

Erstmals wurde der Titel „Feuerwehrmann des Jahres“ in unserer Wehr vergeben. Hauptkriterien dafür sind die Anwesenheit bei Übungen und Einsätzen sowie das Engagement bei unseren Veranstaltungen. Es wurden gleich drei Kameraden geehrt:

- FM Andreas Weikovics
- OFM Christopher Stanek
- OFM Mark Golubich



Da unsere Ausrüstung auf dem letzten Stand der Technik sein soll, haben wir auch im vergangenen Jahr viel Geld investiert. Neben kleineren Ausrüstungsgegenständen wie einem Schlauchreparatursatz samt neuen Schlauchkupplungen und einem Starthilfeaggregat wurden noch eine Motorsäge, ein Einsatzleiterfunkgerät und zwei Hohlstrahlrohre der neuesten Generation angeschafft.

Herrliches Wetter hatten wir bei unserem gut besuchten Feuerwehr-Heurigen Anfang Juli. Erstmals wurden Hubschrauberrundflüge angeboten, welche sich Viele nicht entgehen ließen. Zahlreiche Trausdorferinnen und Trausdorfer kamen wieder am 24. Dezember ins Feuerwehrhaus, um sich das Friedenslicht abzuholen und bei besinnlicher Musik und einem „heißen Getränk“ zu wärmen.

Unser traditioneller Feuerwehrball am Faschingsamstag beendete auch heuer wieder die Ballsaison.

Im Namen der FF Trausdorf bedanke ich mich nochmals für Ihr Kommen und hoffe, dass Sie unsere Veranstaltungen auch weiterhin so zahlreich besuchen werden.

Mit kameradschaftlichem Gruß
V Georg LICHTENBERGER

BEWERBE – PRÜFUNGEN der FF

Pfingstfußballturnier 2007

Bereits seit mehreren Jahren veranstalten die Fußballsenioren das traditionelle Fußballturnier zu Pfingsten. Die FF Trausdorf war von Beginn an dabei. Die letzten Turniere waren nicht in besonders guter Erinnerung vieler Kameraden geblieben. Doch bereits vergangenes Jahr unterstrich unsere Mannschaft mit einem zweiten Platz ihr Balltalent. Was sich bereits 2006 abzeichnete, ging in diesem Fall voll auf. Die FF Trausdorf gewann das Turnier 2007 – drei Punkte gegen den Tennisclub und ein Unentschieden gegen die Senioren reichten dafür. Spätestens nach diesem Turniersieg weiß jeder, dass die FF Trausdorf kein Jausengegner mehr ist.



3. Leithaberg Kuppel-Cup in Stotzing

Am 1. Juni 2007 veranstaltete die Feuerwehr Stotzing den 3. Leithaberg Kuppel-Cup. Nach dem sehr guten 4. Platz im Vorjahr war auch unsere Kuppel-Truppe wieder mit von der Partie. Im ersten Durchgang traten unsere „Jungs“ gegen die Hausherren aus Stotzing an und mussten sich knapp geschlagen geben. In der nächsten Runde war dann der Druck sehr groß, und leider spielten die Nerven nicht ganz mit. Mit einer sehr schnellen Zeit, aber kleinen Fehlern, konnte sich unsere Mannschaft nicht für die finalen Durchgänge qualifizieren und musste sich mit dem 13. Platz zufrieden geben. Den Sieg holte sich die Gruppe der FF Weigelsdorf.



Juxturnier am Sportplatz

Am 2. Juni 2007 veranstalteten die Spieler des SC Trausdorf ein Juxturnier am Sportplatz, an dem sechs Mannschaften teilnahmen. Auch wir konnten mit zwei Teams unser Können unter Beweis stellen. Unsere erste Mannschaft erreichte den guten 5. Platz und unsere Kameraden aus der Wettkampfgruppe holten den sensationellen 3. Platz. Es war eine tolle Veranstaltung, an der alle Beteiligten viel Spaß hatten.



Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Neusiedl am See



Am 30. Juni 2007 fand der 52. Burgenländische Feuerwehrleistungsbewerb in Neusiedl am See statt. Auch unsere Wettkampftruppe trat um das Abzeichen in den Klassen Bronze und Silber an. Die Gruppe konnte den Bewerb mit Erfolg abschließen.

TRAUSDORF

Bezirksfischen



Am 28. Juli 2007 organisierte die Feuerwehr St. Margarethen das diesjährige Bezirksfischen. Die FF Trausdorf war auch dieses Jahr bei der Veranstaltung mit dabei und ließ sich durch das schlechte Wetter die Stimmung nicht vermiesen. Die Kameraden aus Oslip dominierten in allen Bereichen und waren die glücklichen Gewinner des Tages.



5. Grenzland-Kuppl-Cup in Klingenbach

Am Samstag, den 16. Feber 2008, veranstaltete die Feuerwehr Klingenbach bereits zum fünften Mal ihren traditionellen Grenzland-Kuppl-Cup. Auch wir waren mit einer Gruppe wieder mit am Start. Wie immer war das Niveau der Trupps sehr hoch, aber dennoch konnten wir unsere Platzierung vom Vorjahr um Einiges verbessern. Den Titel holte sich heuer die Wettkampfgruppe aus Hinterschiff in Oberösterreich. Wir gratulieren allen Teilnehmern und besonders der FF Klingenbach für diese gelungene Veranstaltung.



Atemschutzleistungsbewerb in Silber 2008

Am 9. März fand in Purbach die 1. Atemschutzleistungsprüfung in Silber statt. Diese Leistungsprüfung ist ein Landesbewerb, der auf Bezirksebene ausgetragen wird. Auch wir waren wieder mit 2 Trupps vertreten. Insgesamt starteten 29 Trupps aus dem Bezirk Eisenstadt-Umgebung. Unser Trupp Trausdorf 1 mit **OLM Daniel Frankendorfer**, **HFM Niki Ugrinovics** und **FM Jürgen Payrich** erzielte mit 200 Punkten und einer Restzeit von 755 Sekunden den 12. Platz. Die Sensation schaffte wieder Traudorf 2 mit **BM Martin Hergovich**, **LM Philipp Ivanschitz** und **FM Christopher Stanek**. Nach dem 3. Platz im Bronze-Bewerb im Vorjahr gelang mit einer Punkteanzahl von 209 Punkten und einer Restzeit von



885 Sekunden der hervorragende **2. Platz**. Sie mussten sich lediglich Schützen 1 geschlagen geben, die als einziger Trupp fehlerfrei blieben. Durch diese Leistung konnte einmal mehr bewiesen werden, dass die FF Trausdorf zu den Top-Mannschaften im Bezirk zählt.



EINSÄTZE 2007/2008 der FF Trausdorf



27. März 2007 Brandinsatz - Nähe Kadnarmühle

Mittels Telefon wurden wir um 16.15 Uhr zu einer starken Rauchentwicklung zwischen Trausdorf und St. Margarethen beim Verlauf des Mühlbachs (nächst Kadnarmühle) beordert. Vor Ort konnte der unkontrollierte Abbrand von Grünschnitt festgestellt werden, wodurch es in der Folge zur starken Rauchentwicklung kam. Wir löschten den Brand mittels Hochdruckschlauch innerhalb von kurzer Zeit.

Einsatzstärke: 7 Mann
Einsatzfahrzeug: TLF, KLF
Einsatzdauer: 16.15 - 17.10 Uhr

6. April 2007 Technischer Einsatz - Ortseinfahrt

Wir wurden um 11.50 Uhr zu einer Fahrzeugbergung zur Kreuzung Sportplatzgasse – B52 gerufen. Beim Eintreffen konnten zwei fahrunfähige Fahrzeuge nach einem Verkehrsunfall wahrgenommen werden. Die beiden Fahrzeuge wurden abtransportiert und ausgeflossene Flüssigkeiten gebunden. Es wurden keine Personen verletzt.

Einsatzstärke: 9 Mann
Einsatzfahrzeug: TLF
Einsatzdauer: 11.20 - 12.00 Uhr
Weitere Kräfte: Polizei St. Margarethen



6. April 2007 Brandinsatz - Verkehrsinsel Ortseinfahrt

Wir wurden um 13.25 Uhr über eine Rauchentwicklung auf der Verkehrsinsel bei der Ortseinfahrt aus Richtung Eisenstadt informiert. Das TLF rückte mit vier Mann zur Einsatzstelle aus, und der brennende Rindenmulch konnte in kurzer Zeit gelöscht werden.

Einsatzstärke: 4 Mann
Einsatzfahrzeug: TLF
Einsatzdauer: 13.25 - 13.45 Uhr



14. April 2007 Technischer Einsatz – Ortseinfahrt

An diesem Tag rückten wir um 15.15 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf der B52 bei der Ortseinfahrt Untere Hauptstraße aus. Ein PKW mit Anhänger kam von der Straße ab und landete im Straßengraben. Wir führten die Fahrzeugbergung durch und reinigten die Fahrbahn.

Einsatzstärke: 15 Mann
Einsatzfahrzeug: TLF, KLF
Einsatzdauer: 15.15 - 15.45 Uhr
Weitere Kräfte: Polizei St. Margarethen

20. April 2007 Technischer Einsatz – Flugplatzstraße

Um 16.15 Uhr rückten wir wegen einer LKW-Bergung auf eine Baustelle in der Flugplatzstraße aus. Ein ca. 30 t schwerer LKW versank im tiefen Boden und steckte fest. Nach einigen Versuchen konnte der LKW mit Hilfe des Gemeindetraktors und des TLF herausgezogen werden.

Einsatzstärke: 4 Mann
Einsatzfahrzeug: TLF Trausdorf
Einsatzdauer: 16.15 - 17.15 Uhr
Weitere Kräfte: Gemeindetraktor



1. Mai 2007

Brandeinsatz - Verkehrsinsel Ortseinfahrt

Wir wurden mittels Sirene zu einem Kleinstbrand auf der Verkehrsinsel bei der Ortseinfahrt Obere Hauptstraße beordert. Der Kleinstbrand konnte sofort mit wenig Wasser gelöscht werden.

Einsatzstärke: 10 Mann
Einsatzfahrzeug: TLF, KLF
Einsatzdauer: 16.10 - 16.25 Uhr

7. Mai 2007

Technischer Einsatz - Entfernung eines Bienenschwarmes

Die Polizei verständigte uns bezüglich der Entfernung eines Bienenschwarmes in der Waldgasse. Vor Ort konnte festgestellt werden, dass sich ein Bienenschwarm auf einem Baum nächst der Straße niedergelassen hatte. Da eine akute Gefährdung der Anrainer und Straßenbenützer bestand, wurde der Bienenschwarm mit einem Sack geborgen und anschließend im Wald wieder freigelassen.



Einsatzstärke: 2 Mann
Einsatzfahrzeug: KLF
Einsatzdauer: 18.15 - 19.00 Uhr

26. Mai 2007

Brandeinsatz - Sommerhof St. Margarethen

Am Vormittag um 10.10 Uhr rückten wir zu einem Gebäudebrand in die Ödenburgerstraße in St. Margarethen aus. Brandobjekt war der Sommerhof in Richtung österreichisch/ungarischer Staatsgrenze. Die Feuerwehr St. Margarethen war als erste am Einsatzort und alarmierte auf Grund des Brandfortschritts sofort die umliegenden Wehren nach. Da wir die erste nachalarmierte Wehr am Einsatzort waren, wurde unser Tanklöschfahrzeug direkt vor dem Brandherd postiert. Unsere Aufgabe bestand darin, ein Übergreifen des Feuers von der im Vollbrand stehenden Scheune auf die an-

grenzenden Wirtschaftsgebäude zu verhindern. Auf Grund des Wassermangels am Einsatzort, mussten wir die ersten Lösch Tätigkeiten besonders wassersparend durchführen, da erst mit dem Eintreffen der anderen Wehren ein Tankpendelverkehr eingerichtet und somit unser TLF mit Wasser versorgt werden konnte.

Die Mannschaft unseres Kleinlöschfahrzeuges führte mit schwerem Atemschutz einen Innenangriff im Dachgeschoß des Wirtschaftsgebäudes durch.

Die gezielten Maßnahmen der Einsatzleitung führten dazu, dass es gelang, den Brand unter Kontrolle zu bringen. In der völlig ausgebrannten und teilweise eingestürzten Scheune befanden sich noch einige brennende Strohballen. Durch den Einsatz eines Kettenbaggers gelang es, diese zu zerlegen, um anschließend mit schwerem Atemschutz das stark rauchende Stroh zu löschen. Mit Hilfe einer Drehleiter und einer Wärmebildkamera wurden auch die letzten Glutnester erfolgreich bekämpft.

Einsatzstärke: 17 Mann
Einsatzfahrzeuge: TLF u. KLF Trausdorf
Einsatzdauer: 10.10 - 15.30 Uhr
Weitere Kräfte: FF St. Margarethen, FF Oslip, FF Mörbisch, FF Siegendorf, FF Rust, FF Oggau, FF Eisenstadt, Polizei St. Margarethen



28. Juni 2007

Technischer Einsatz – Hauptstraße

Nach telefonischer Alarmierung rückten wir zu einem technischen Einsatz in die Obere Hauptstraße Ecke Flugplatzstraße aus. Die Beamten der Polizeiinspektion St. Margarethen waren bereits vor Ort



und wiesen uns auf eine ca. 150 m lange Ölspur auf der Fahrbahn hin. Um das Unfallrisiko in der Kurve zu vermindern, wurde die Ölspur mittels Bindemittel gebunden.

Einsatzstärke: 6 Mann
Einsatzfahrzeuge: TLF, KLF
Einsatzdauer: 16.50 - 17.15 Uhr
Weitere Kräfte: Polizei St. Margarethen

15. August 2007

Brandereinsatz - Fahrzeugbrand

Wir wurden um 20.53 Uhr von der Feuerwehralarmzentrale zu einem Fahrzeugbrand am Ortsende von Trausdorf gerufen. Am Einsatzort stellten wir einen Motorbrand fest. Die Lenkerin und die Insassen konnten sich zuvor in Sicherheit bringen. Der Brand konnte mit gezielten Löschmaßnahmen mittels Hochdruckrohr nach kurzer Zeit gelöscht werden. Am Fahrzeug entstand erheblicher Sachschaden. Da wir noch vor dem Eintreffen der Exekutive am Brandort waren, führten wir auch die Verkehrsregelung durch.

Einsatzstärke: 18 Mann
Einsatzfahrzeuge: TLF, KLF
Einsatzdauer: 20.53 - 21.30 Uhr
Weitere Kräfte: Polizei Mörbisch am See, Rotes Kreuz

17. August 2007

Technischer Einsatz – Wespennest

Besorgte Hausbewohner in der Seesiedlung haben uns zu einer Wespenbeseitigung gerufen. Zwei Mann machten sich mit unserem KLF und den Wespenschutzanzügen auf den Weg, um das etwa Rucksack große Wespennest zu beseitigen. Am Einsatzort angekommen, stellten wir fest, dass die Wespen durch die Außenmauer in den Abstellraum gekommen waren und ein Nest mit etwa 40 cm Durchmesser gebaut hatten. Unser Ziel war es, das Nest zu beseitigen ohne die Hausbesitzer zu gefährden. Nach dem Anlegen der Schutzanzüge versuchten wir das Nest behutsam von der Decke zu lösen und in einem Sack zu verstauen. Der Einsatz ist ohne Probleme verlaufen und die Bewohner konnten wieder in ihr Haus zurückkehren.



Einsatzstärke: 2 Mann
Einsatzfahrzeuge: KLF
Einsatzdauer: 17.30 - 18.15 Uhr

20. August 2007

Technischer Einsatz – Pumparbeiten



Am Nachmittag, um 14.41 Uhr erfolgte für uns die Alarmierung zu Pumparbeiten in verschiedenen Kellern des Ortsgebiets. Aufgrund von sintflutartigen Regenfällen war es in mehreren Kellern zu Überflutungen gekommen. Innerhalb von kürzester Zeit galt es mehreren Betroffenen rasche Hilfe zukommen zu lassen.

Am schwersten wurde der Wilhelminenhof in Mitleidenschaft gezogen. Dort waren die Wäscherei, der neu gestaltete Sanitärbereich sowie der Aufzugsschacht überflutet. Vor Ort konnte mittels Tragkraftspritze und mehrerer Tauchpumpen das bis zu 40 cm hohe Wasser aus dem Keller innerhalb von kürzester Zeit abgepumpt werden.

Weitere Geschädigte meldeten sich noch am späten Nachmittag. Auch hier konnten die überfluteten Räumlichkeiten ausgepumpt werden.

Einsatzstärke: 15 Mann
Einsatzfahrzeuge: TLF, KLF Tauchpumpen, TS
Einsatzdauer: 14.41 - 18.00 Uhr



25. August 2007

Technischer Einsatz - Schwerer Verkehrsunfall

Aufgrund eines schweren Verkehrsunfalls zwischen St. Margarethen und Trausdorf wurden wir um 0.57 Uhr alarmiert. An der Einsatzstelle waren der Rettungsdienst und ein Notarztfahrzeug bereits anwesend. Eine Sperre des Unfallortes erfolgte durch die Polizei. Wir mussten vorerst nicht intervenieren, da zahlreiche Helfer die Verunglückten bereits aus dem Fahrzeug befreien konnten. Drei Personen erlitten dabei leichte und eine Person schwere Verletzungen. Diese wurden vor unserem Eintreffen mit der Rettung ins Krankenhaus Eisenstadt gebracht. Der Unfallenker war vermutlich infolge eines Herzinfarkts mit seinem Fahrzeug von der Fahrbahn abgekommen und gegen einen Baum geprallt. Durch die Wucht des Aufpralls wurde das Fahrzeug zurückgeschleudert. Es überschlug sich dabei und blieb auf dem Dach liegen. Der Unfallenker wurde nach erfolgreicher Reanimation ins Krankenhaus eingeliefert. Das verunfallte Fahrzeug konnte von uns geborgen und abgeschleppt werden.

Einsatzstärke: 15 Mann
Einsatzfahrzeuge: TLF, KLF, Gemeindetraktor
Einsatzdauer: 0.57 - 03.00 Uhr
Weitere Kräfte: Polizei St. Margarethen, Schützen, Purbach am See, Notarzt, mehrere Rettungsfahrzeuge

7. September 2007

Technischer Einsatz – Pumparbeiten

Wir führten gemeinsam mit unserem Bürgermeister Viktor Hergovich und einem Mitarbeiter des Landeswasserbaube-



zirksamts Schützen eine Beschau des Wasserstandes entlang der Wulka durch. Dabei wurde besonderes Augenmerk auf die fünf Brücken gelegt.

Auf Grund der starken Regenfälle mussten wir um 18.00 Uhr wegen eines überfluteten Kellers in die Kreuzgasse ausrücken. Mit Hilfe der Tauchpumpe konnte der Einsatz bewältigt werden.

Einsatzstärke: 5 Mann
Einsatzfahrzeuge: KLF
Einsatzdauer: 18.00 - 18.40 Uhr

3. November 2007 Technischer Einsatz - B52

Die Feuerwehralarmzentrale alarmierte uns um 18.20 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf der B52 zwischen Trausdorf und St. Margarethen. Ein PKW war von der Fahrbahn abgekommen und auf der Nebenfahrbahn gegen einen Baum ge-
 kracht. Es ist kein Personenschaden entstanden.

Mit Hilfe unserer Kameraden aus Oslip und deren Abschleppanhänger konnte das verunfallte Fahrzeug geborgen und abgeschleppt werden.

Einsatzstärke: 4 Mann
Einsatzfahrzeuge: TLF Trausdorf u. RLF Oslip
Einsatzdauer: 18.20 - 20.00 Uhr
Weitere Kräfte: Polizei St. Margarethen

4. Dezember 2007 Technischer Einsatz – Verkehrsunfall

Um 11.00 Uhr rückten wir zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden in die Obere Hauptstraße aus. Wir stellten fest, dass ein Fahrzeug in einer Kurve ins Schleudern geraten und anschließend in einen Straßenbeleuchtungsmast ge-
 kracht war. Am Unfallort konnten wir die Ölspur beseitigen und somit die Unfallgefahr erheblich minimieren. Der Lenker wurde bei dem Unfall nicht verletzt.

Einsatzstärke: 4 Mann
Einsatzfahrzeuge: TLF Trausdorf
Einsatzdauer: 11.00 - 11.20 Uhr
Weitere Kräfte: Polizei St. Margarethen

1. Jänner 2008 Technischer Einsatz – Verkehrsunfall

Durch einen stillen Alarm wurden wir um 15.00 Uhr bezüglich eines Verkehrsunfalls in die Obere Hauptstraße 45 gerufen. Vor Ort war ein Fahrzeug gegen den Randstein gefahren und wegen eines Achsenbruchs nicht mehr fahrtüchtig. Wir konnten das Fahrzeug mit dem TLF abschleppen und die Fahrbahn dadurch wieder frei machen.

Einsatzstärke: 4 Mann
Einsatzfahrzeuge: TLF Trausdorf
Einsatzdauer: 15.00 - 15.30 Uhr
Weitere Kräfte: Polizei St. Margarethen

27. Jänner 2008 Technischer Einsatz – Sturmschaden

Durch die Alarmierung unseres Ortsfeuerwehrkommandanten um 21.30 Uhr rückten wir in den Feuerweg 1 aus, weil eine Mauer infolge einer orkanartigen Sturmböe umgefallen war. Es wurde der Gemeindetraktor angefordert und innerhalb kurzer Zeit die Fahrbahn und der Gehweg wieder freige-
 macht. Die Mauer wurde komplett zerstört, Personen kamen nicht zu Schaden.

Einsatzstärke: 3 Mann
Einsatzfahrzeuge: Gemeindetraktor
Einsatzdauer: 21.30 - 22.00 Uhr



27. Jänner 2008 Technischer Einsatz – Sturmschaden

Um 9.00 Uhr wurden wir zu einem technischen Einsatz in die Uferstrasse 54 gerufen. Infolge des starken Sturmes ist das Dach eines Abstellplatzes aufgehoben und abgerissen worden. Wir konnten die entstandenen Schäden beseitigen.

Einsatzstärke: 15 Mann
Einsatzfahrzeuge: TLF u. KLF Trausdorf
Einsatzdauer: 09.00 - 09.30 Uhr

23. Feber 2008

Technischer Einsatz - geplatze Hydraulikleitung

Wegen eines technischen Einsatzes wurden wir um 13.25 Uhr in die Seestraße gerufen. An der Einsatzstelle angekommen, stellten wir fest, dass bei einem Traktor die Hydraulikleitung geplatzt war und dadurch eine Ölspur entstanden ist. Unsere Aufgabe bestand darin, die Ölspur zu binden und somit das erhöhte Unfallrisiko auf der Fahrbahn zu minimieren.

Einsatzstärke: 3 Mann
Einsatzfahrzeuge: TLF Trausdorf
Einsatzdauer: 13.30 - 14.00 Uhr

1. März 2008

Technischer Einsatz – Sturmschäden

Nach dem Sturm „Emma“ wurden wir um 13.17 Uhr zu einem technischen Einsatz in den Heideweg gerufen. Grund dafür war ein Gebrechen des Kanalanschlusses im Keller eines Hauses. Wir versuchten mittels Hochdruckrohr die Verstopfung des Hausanschlusses zu lösen, doch dies gelang trotz mehrmaliger Versuche nicht. Um größeren Sachschaden zu verhindern, sicherten wir die im Keller befindlichen Elektrogeräte. Im Anschluss daran führten wir noch eine Kontrollfahrt im Ortsgebiet durch, um etwaige Sturmschäden zu beseitigen.

Einsatzstärke: 8 Mann
Einsatzfahrzeuge: TLF, KLF Trausdorf
Einsatzdauer: 13.17 - 14.15 Uhr



14. März 2008

Brandsicherheitswache – Orangerie

Anlässlich der Geburtstagsfeier unseres Ehrenmitglieds, Frau Gertrude KAMPER, fand am Gelände der Orangerie in Eisenstadt ein Feuerwerk statt. Es war Frau KAMPER ein besonderes Anliegen, dass wir die Brandsicherheitswache durchführten. Natürlich sind wir dem Wunsch nachgekommen und haben mit einer Gruppe den Bereich der Abschussstelle des Feuerwerks gesichert.

In diesem Sinne wünschen wir Frau Gertrude Kamper nochmals alles Gute zu ihrem 60. Geburtstag und bedanken uns für die Verpflegung.

Einsatzstärke: 10 Mann
Einsatzfahrzeuge: TLF Trausdorf
Einsatzdauer: 20.30 - 23.00 Uhr



17. März 2008

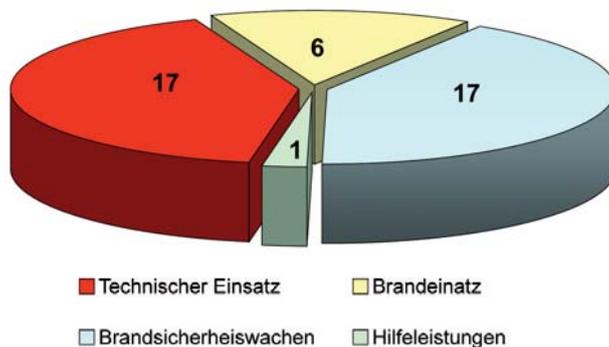
Technischer Einsatz - Esterhazy Seesiedlung

Gegen 17.00 Uhr rückten wir mit dem KLF in Richtung Seesiedlung aus. Grund dafür war ein Wespennest unter der Holzverkleideten Terrasse eines Einfamilienhauses am Esterhazysee. Der Einsatz verlief ohne Probleme, und wir konnten die Einsatzbereitschaft um 17.30 Uhr wieder herstellen.

Einsatzstärke: 3 Mann
Einsatzfahrzeuge: KLF Trausdorf
Einsatzdauer: 17.00 - 17.30 Uhr

Einsatzstatistik

Gesamtanzahl der Einsätze: 41
Gesamtanzahl der Einsatzstunden: 1.371



BRANDEINSATZ Gebäudebrand

3. Feber 2008

Am Sonntag um 15.03 Uhr wurde in Trausdorf die Sirene ausgelöst. Wir rückten mit beiden Fahrzeugen zu einem Brandeinsatz in die Obere Hauptstraße 4 aus. Schon bei der Anfahrt konnte enorme Rauchentwicklung wahrgenommen werden. Nach dem Eintreffen erkundete der Einsatzleiter



V Georg Lichtenberger sofort die Lage, die sich wie folgt darstellte: Ein Wirtschaftsgebäude im hinteren Teil des Langhofes stand im Vollbrand und laut Auskunft der Bewohner wurde eine Person vermisst.

Auf Grund der Einsatzlage wurden die Feuerwehren aus St. Margarethen, Oslip und Eisenstadt sowie die Polizei nachalarmiert. Bis zum Eintreffen der nachrückenden Wehren wurde ein Löschangriff im Innenhof mit schwerem Atemschutz durchgeführt und eine Zubringerleitung vom Hydranten in der Burggasse gelegt. Der Einsatz gestaltete sich schwierig, da das Objekt einsturzgefährdet war und im Inneren Gasflaschen vermutet wurden.

Da die Volksschule direkt an das Brandobjekt angrenzt, entschlossen wir uns, auch diese zu erkunden. Es stellte sich heraus, dass die Lüftungsanlage auf dem Dach des Turnsaals Feuer gefangen hatte und somit Rauch ins Innere der Volksschule gelangt ist. Um ein Übergreifen des Brandes auf das Volksschulgebäude zu verhindern, wurde die Teleskopmastbühne der FF Eisenstadt vor dem Turnsaal postiert, um gezielte Löschmaßnahmen durchführen zu können.

Währenddessen wurde ein Atemschutzsammelplatz eingerichtet, von dem aus die Koordination der Atemschutztrupps durchgeführt wurde.

Der Brand konnte um ca. 17.00 Uhr unter Kontrolle gebracht werden.



Die vermisste Person konnte leider nur noch tot geborgen werden.

Über die Nachtstunden wurde ein Bereitschaftsdienst mit 15 Mann in der Volksschule eingerichtet, bei dem uns auch Kameraden aus St. Margarethen unterstützten. Da Glutnester am Heuboden des Wirtschaftsgebäudes immer wieder entflamten und ein Neuausbruch des Brandes verhindert werden musste, bewachten wir die Brandstelle pausenlos. Die Brandwache dauerte bis 6.30 Uhr.

Um 11.00 Uhr rückten wir mit vier Mann abermals zum Einsatzort aus. Es mussten sämtliche lose Teile vom Dachstuhl bzw. von der Decke entfernt werden, um den Brandermittlern ein ungefährdetes Arbeiten im Brandobjekt zu ermöglichen.

Einsatzstärke: ca. 70 Mann

Einsatzfahrzeuge: TLF, KLF Trausdorf, KDO, TLF, LFB St. Margarethen, RLF, KLF Oslip, KDO, TLF, TMB Eisenstadt

Einsatzdauer: 03.02.2008 15.03 Uhr -
04.02.2008 12.30 Uhr

Weitere Kräfte: Polizei St. Margarethen, Notarzhubschrauber Christopherus 3, Rettungsfahrzeuge, Stadtpolizeikommandant von Eisenstadt Tinhof, Bezirkshauptfraustellvertreterin Windisch, Landeskriminalamt Burgenland



BRANDEINSATZ

Wohnhausbrand

11. Feber 2008

Um 07.28 Uhr wurden wir von der Feuerwehralarmzentrale zu einem Gebäudebrand in die Lerchengasse beordert. Wir rückten mit unseren beiden Fahrzeugen zum Brandobjekt aus und konnten schon aus weiter Entfernung starke Rauchschwaden wahrnehmen. Am Einsatzort angekommen, stellten wir fest, dass Rauch und auch Flammen aus den straßenseitigen Fenstern des Wohnhauses drangen. Durch kurze Verständigung des Einsatzleiters OBI Anton Filipich mit der Hauseigentümerin, erfuhren wir, dass sich keine



Personen mehr im brennenden Gebäude befanden. Weiters berichtete die Eigentümerin, dass der Brand im Schlafzimmer ausgebrochen war und sie vergebens versucht hatte, ihn selbst zu löschen.

Auf Grund der starken Rauchentwicklung im Haus konnte nur mehr mit schwerem Atemschutz vorgegangen werden - deshalb rüstete sich sofort ein ATS-Trupp aus. Durch die Nachalarmierung der Feuerwehren St. Margarethen, Oslip und Eisenstadt stellten wir Reservetrupps für den Atemschutz und zusätzliche Mannschaft sicher.

Unser Ziel war es, nicht nur den bestehenden Brand zu löschen, sondern auch die Ausbreitung auf andere Räume zu verhindern. Mit gezielten Löschmaßnahmen konnte der Brand um ca. 8.15 Uhr unter Kontrolle gebracht werden. Trotzdem entstand erheblicher Sachschaden am Gebäude.

Um alle noch unbemerkten Glutnester zu finden, setzen wir die Wärmebildkamera der Feuerwehr Eisenstadt ein.

Die nachträglichen Erhebungen der Polizei ergaben, dass eine Kerze den Brand verursacht hatte.

Wir bedanken uns herzlich bei Familie Wagner und Familie Masloff für die Versorgung der Mannschaft mit warmen Getränken. HERZLICHEN DANK!

Einsatzstärke: 54 Mann

Einsatzfahrzeuge: TLF, KLF – Trausdorf, KDO, TLF, LFB St. Margarethen, RLF, KLF Oslip, TMB, RLF, TLF Eisenstadt

Einsatzdauer: 07.28 - 10.45 Uhr

Weitere Kräfte: Polizei St. Margarethen, BEGAS



ÜBUNGEN der FF TRAUSDORF



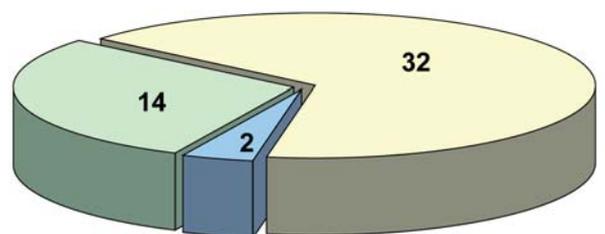
Seminar – „Übungen in der Feuerwehr“

Vom **16. bis 18. April 2007** fand das 32. Seminar „Übungen in der Feuerwehr“ in der Landesfeuerwehrschule statt. Auf Grund der großen Teilnehmerzahl von Kameraden aus Trausdorf fanden Teile der praktischen Ausbildung in Trausdorf statt. Als geeignetes Übungsobjekt wurde das stillgelegte Flugplatzareal ausgewählt. Dabei konnten wichtige Erfahrungen und Ideen gesammelt und vor allem neue Freunde gewonnen werden.



Statistik Übungen

Gesamtanzahl:
48



Helmut MAYERHOFER



Am 25. August 2007 ereilte die Feuerwehr Trausdorf die Nachricht, dass unser Zugskommandant HLM Helmut Mayerhofer in Folge eines Verkehrsunfalls im 50. Lebensjahr aus unserer Mitte gerissen wurde. Helmut trat am 1. Juli 1989 in die Freiwillige Feuerwehr ein. Von 1991 bis 2006 übernahm er die Funktion des Gruppenkommandanten. In dieser Zeit war er auch noch 11 Jahre lang Gerätewart und über zwei Jahre lang Gerätemeister. Seit Jänner 2005 wirkte er als Zugskommandant. Helmut war seit mehreren Jahren ein zuverlässiges Mitglied des Kommandostabes unserer Wehr. Er war für alle Kameraden in seinem Wirken vorbildhaft und sehr beliebt. Wir werden ihn als unermüdbaren Kameraden und Zugskommandanten in Erinnerung behalten, sein Engagement und seine Vorbildwirkung werden noch lange fortwirken. Wir wollen ihm ein würdiges Andenken bewahren.

Die FF TRAUSDORF gedenkt der verstorbenen unterstützenden Mitglieder, die viel zu früh von uns gegangen sind. 

Ernestine WASSERBERGER, Agnes IVANSICS

Inspizierungsübung

Am 11. September 2007 erfolgte die Inspizierung unserer Feuerwehr durch unseren Abschnittsfeuerwehrkommandanten Ing. ABI Gerald Klemenschitz. Übungsannahme war ein Brandausbruch in der Sauna des Wilhelminenhofs. Eine eingeschlossene Person konnte über die Teleskopmastbühne der Feuerwehr Eisenstadt aus dem Obergeschoß geborgen werden. Der Brand konnte nach kurzer Zeit durch den Atemschutztrupp gelöscht werden. Die Übung verlief zur vollsten Zufriedenheit unseres Abschnittsfeuerwehrkommandanten, Bürgermeisters und Vizebürgermeisters.



Begehung des Weinguts Esterhazy

Am 27. September 2007 erfolgte eine Begehung des Weinguts Esterhazy durch die Feuerwehr Trausdorf, um im Einsatzfall mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut zu sein und rechtzeitig die notwendigen Maßnahmen treffen zu können. Die Kameraden konnten sich zum Abschluss von der Qualität des erzeugten Weines überzeugen.



Abschnittsübung

Am 19. Oktober 2007 fand die jährliche Abschnittsübung des Abschnitts 2 statt. Übungsannahme war ein Brand im Weingut Esterhazy in Trausdorf.



Nach dem Erkunden der Einsatzlage wurde Abschnittsalarmlösung ausgelöst und die Wehren aus Oslip, St. Margarethen, Mörbisch sowie die Gastwehr aus Rust nachalarmiert. Ziel der Übung war das koordinierte Suchen von vermissten Personen mit schwerem Atemschutz in großen Räumen. Die Übung verlief zur Zufriedenheit der Organisatoren, wovon sich auch unser Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Bernhard Strassner, Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Ing. Gerald Klemenschitz sowie die Vertreter der Politik überzeugen konnten.



Bezirkswinterschulung in Trausdorf

Am **6. März 2008** fand erstmals in unserem Feuerwehrhaus eine Bezirkswinterschulung zum Thema „Der Feuerwehreinsatz auf Verkehrsflächen“ statt, bei der gleich 50 Schulungsteilnehmer begrüßt werden konnten. Auf Grund des regen Andrangs mussten wir in die Fahrzeughalle ausweichen, um allen Anwesenden genügend Platz zu bieten.

Als Vortragende konnten von der Stadtfeuerwehr Eisenstadt OLM Mag. Gerhard Jakowitsch als Jurist und vom Landespolizeikommando Bgld. der Leiter der Verkehrsabteilung Oberst Franz Füzi gewonnen werden.



VERANSTALTUNG der FF Trausdorf



Feuerwehrball

Der traditionelle Feuerwehrball wurde in den Räumlichkeiten des Wilhelminenhofs am **2. Februar 2008** abgehalten. Bei vollem Haus konnte der Ortsfeuerwehrkommandant zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Nach der Polonaise, welche von den Kameraden Walzer Caroline und Stanek Christopher einstudiert wurde, konnte der Ball offiziell eröffnet werden. Das Fest dauerte bis in die frühen Morgenstunden und fand seinen Ausklang mit einem Imbiss im Feuerwehrhaus.



UNGEN 2007/08 auf im Rückblick . . .



1. Kommandoklausur

Am **24. November 2007** fand die 1. Kommandoklausur der Feuerwehr Trausdorf im Seminarraum des Wilhelminenhofs statt. Ziel dieser Klausur war es, den Terminplan sowie das Budget für das Jahr 2008 auszuarbeiten. Weiters wurden Themen wie Feuerwehrjugend, Ausbildung der Kameraden und Anschaffungen konstruktiv diskutiert.

Mit den Ergebnissen des arbeitsintensiven Tages sehen wir sehr positiv und höchst motiviert der Zukunft entgegen.

Wir bedanken uns herzlich bei Familie Wallner, die uns den Seminarraum gratis zur Verfügung stellte.



Feuerwehr-Heuriger 2007

Der traditionelle Feuerwehr-Heurige fand im Feuerwehrhaus vom **6. bis 7. Juli** statt. Unsere Gäste wurden - wie immer - mit deftigen Speisen und kühlen Getränken verwöhnt. Für die musikalische Unterhaltung sorgten das "Flonner Trio" und die Tamburicagruppe Trausdorf. Dank des schönen Wetters wurde bei sehr guter Stimmung bis spät in die Nacht gefeiert.



Hubschrauberrundflug

Anlässlich unseres Feuerwehrheurigen wurden Hubschrauberrundflüge über unser Ortsgebiet angeboten. Viele Personen ließen sich diese Gelegenheit nicht entgehen, und stiegen mit dem Helikopter in die Luft.



Veranstaltungen

Fronleichnam

Am **7. Juni 2007** hielt die Pfarre Trausdorf ihre jährliche Prozession zu Fronleichnam. Auch heuer beteiligten wir uns mit einem Ehrenzug von 25 Mann. Der Festakt begann mit der heiligen Messe in der Kirche. Im Anschluss daran marschierten wir mit den Kindergartenkindern, den Kommunionkindern und der übrigen Glaubensgemeinschaft durch die Gassen von Trausdorf. Um die Sicherheit der Gläubigen nicht zu gefährden, wurde während des Umzugs der Verkehr großräumig umgeleitet; dabei waren auch einige Kameraden von uns als Verkehrsregler eingesetzt.



Friedenslicht im Feuerwehrhaus

Am **24. Dezember 2007** wurde ab 9.00 Uhr das Friedenslicht im Feuerwehrhaus ausgegeben. Bei besinnlicher Weihnachtsmusik und guter Stimmung gab es natürlich auch die Möglichkeit, sich mit einem Schluck Glühwein, Tee und Kinderpunsch aufzuwärmen.

Viele Besucher bewunderten auch die einzigartige „Burgenländische Bauernkrippe“, welche von unserem Vizekommandanten Robert Zeichmann in mühevoller Handarbeit angefertigt wurde.

Wir bedanken uns bei allen Gönnern für die reichlichen Spenden, die zur Gänze der Organisation LICHT FÜR DIE WELT - Christoffel Entwicklungszusammenarbeit zu Gute kommen.

Veranstaltungskalender 2008 der FF Trausdorf

Sonntag, 4. Mai 2008:	Tag der Feuerwehr, hl. Messe bei der Florianistatue
am Nachmittag:	Tag der offenen Tür im Feuerwehrhaus ab 14.00 Uhr
Sonntag, 25. Mai 2008:	Fronleichnamsprozession
Sonntag, 15. Juni 2008:	Blutspendeaktion im Feuerwehrhaus
Freitag, 4. Juli 2008:	Feuerwehr-Heuriger beim Feuerwehrhaus
Samstag, 5. Juli 2008:	Feuerwehr-Heuriger beim Feuerwehrhaus
Samstag, 11. Oktober 2008:	Blutspendeaktion im Feuerwehrhaus
Mittwoch, 24. Dezember 2008:	Friedenslicht im Feuerwehrhaus

Veranstaltungskalender 2009

Samstag, 21. Februar 2009:	Feuerwehrball im Wilhelminenhof
-----------------------------------	---------------------------------

UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT

